

01. Antrag auf öffentlich-rechtliche¹

Änderung des Vornamens Änderung des Familiennamens Feststellung des Familiennamens

Bisheriger Name	gewünschter Name/als richtig festzustellender Familienname
Begründung des Antrages (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)	

2. Der erbetene neue Name

ist der Geburtsname der Mutter. ist der Geburtsname der Großmutter. wurde frei gewählt.
 ist der Name der Mutter und des Stiefvaters. _____.

3. Person, deren Name geändert bzw. festgestellt werden soll

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtstag, Geburtsort, Standesamt und Nr.		
Wohnung (ggf. auch Nebenwohnung angeben), Straße, Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig ja/nein
Kennzeichen des Familienbuches	Führungsort des Familienbuches	Tag und Ort der Eheschließung

¹ **Hinweis zum Datenschutz:** Die Daten werden aufgrund des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen erfragt. Werden keine oder unvollständige Angaben gemacht, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

4. Ehegatte der unter Ziff. 3 genannten Person, dessen Eheame

in gleicher Weise nicht geändert/festgestellt werden soll.

Name (sämtliche Vornamen, Familiennamen, ggf. Geburtsname)		
Geburtstag, Geburtsort, Standesamt und Nr.		
Wohnung (ggf. auch Nebenwohnung angeben), Straße, Nr., PLZ, Ort		
Staatsangehörigkeit	Familienstand	geschäftsfähig ja/nein
Kennzeichen des Familienbuches	Führungsort des Familienbuches	Tag und Ort der Eheschließung

5. Minderjährige Kinder²

Nr.	Name (sämtliche Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Geburtstag, Geburtsort, Familienstand, Standesamt und Nr., Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Nr.), Staatsangehörigkeit	Die Namensänderung/-feststellung erstreckt sich auf dieses Kind	
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls nein, Begründung gem. Blatt Nr.
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls nein, Begründung gem. Blatt Nr.
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls nein, Begründung gem. Blatt Nr.
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Falls nein, Begründung gem. Blatt Nr.

6. Anzuhörende Beteiligte³ (Nr. 60 i.V. mit Nrn. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)

Nr.	Name und Anschrift; Verwandtschaftsverhältnis zur Person, deren Name geändert bzw. festgestellt werden soll	Stellungnahme	Blatt Nr.
1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

² Ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt

³ dito

7. Antragsteller/in

Die unter Ziff. 3 genannte Person. Die unter Ziff. 3 und 4 genannten Personen.

Zugleich als: Eltern Mutter Vater

des Kindes/der Kinder unter Ziffer _____.

Sonstige Person:

Name und Anschrift der sonstigen Person
Eigenschaft der sonstigen Person
<input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Vormund, Pfleger, Betreuer der Person unter Ziffer _____

8. Unterschriften und Erklärungen

Es wird seitens der unter Ziff. 7 genannten Person/en versichert, dass

es sich bei diesem Antrag um einen Erstantrag handelt. ein Antrag schon einmal gestellt wurde:

Ort, Datum des früheren Antrags	Bezeichnung der Behörde	Entscheidung der Behörde ⁴

Ich versichere/Wir versichern die Wahrheit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die gemäß des ausgehändigten Formblattes zum Namensänderungsantrag geforderten Nachweise sind diesem Antrag beigelegt. Ich bin/Wir sind darüber belehrt worden, dass die Vorlage weiterer Nachweise erforderlich werden kann. Des Weiteren bin ich/sind wir darüber informiert worden, dass für die Bewilligung, Zurücknahme und Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift Ehegatte

9. Aufgenommen

Ort, Datum	Aufnehmende Behörde	Unterschrift d. Aufnehmenden

10. Eingangsvermerk der Namensänderungsbehörde

Ort, Datum	Unterschrift Sachbearbeiter

⁴ Die Wiedergabe des Wortlautes ist nicht erforderlich, wenn der Bescheid beigelegt ist